

Rechtschreibung in der zweiten Klasse

Beitrag von „Herzchen“ vom 17. März 2007 11:43

Ich würde eine Mischung aus Punkt 1 und 2 machen.

Punkt 3 finde ich zu schwierig für die 2. Klasse.

Die Kinder haben noch ein enormes Auswändiglerngedächtnis in dem Alter - das kommt ihnen bei der Merkwörtermethode sehr zugute. Das Regelverständnis (und damit das Ableiten,.. können) hingegen wächst erst mit zunehmendem Alter.

Bei Diktaten verwende ich nur bereits geübte Wörter. Wenn ein neues reinmuss, weil es vom Text nicht anders möglich ist, schreibe ich dieses an die Tafel, oder bewerte es zumindest nicht.

Die verschiedenen Rechtschreibphänomene werden in der 3. Klasse und speziell und sehr gezielt auch in der 4. Klasse geübt - da sind die Kinder dann auch so weit, dass sie sich manche Wörter nach Regeln herleiten können.

@ Conn: Kennst du die Bausteine-Bücher der 4. Klasse? Vielleicht ist es auch dort so, dass erst da verstärkt die Besonderheiten der Rechtschreibung behandelt werden? (ich hatte nämlich das gleiche Problem mit meinem D-Buch in der 2. u. 3. Klasse, und jetzt in der 4. Klasse löst sich mein Problem plötzlich auf, und die Kinder schreiben doch recht manierlich inzwischen 😊).